

Herzliche Einladung

zur 42. MV des Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin in Kooperation mit dem Ehrenamtsnetz Neukölln! Dies ist zugleich der erste *Runde Tisch Zivilgesellschaft.Berlin* im Jahr 2015 und findet im Rahmen der *5. Berliner Engagementwoche* statt.

Förderung von Bürgerbeteiligung und bürgerschaftlichem Engagement – in den Bezirken und auf gesamtstädtischer Ebene Berlins

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens ruft das Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin das Thema Bürgerbeteiligung auf, d.h. die aktive Mitgestaltung der Stadt durch ihre engagierten Bürgerinnen und Bürger sowie durch die engagierten Organisationen, wie über 80 von ihnen im Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin zusammengeschlossen arbeiten. Nach wie vor verfolgt das Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin – gerade auch im Rahmen der seit fünfzehn Jahren bestehenden Diskurse der Runden Tische Zivilgesellschaft.Berlin der Landesfreiwilligenagentur Berlin – die Frage nach der Beteiligung und demokratie-förderlichen Mitgestaltung der lebendigen Berliner Stadtgesellschaft auf, da es immer noch um die Entwicklung einer Engagementstrategie und damit auch einer Mitsprache von Engagierten in Berlin geht.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Ehrenamtsnetz Neukölln, das seit sieben Jahren besteht, kann diese Frage ganz unmittelbar an der Basis der Stadtgesellschaft und daher sehr konkret aus der Sicht des Bezirks Neukölln aufgegriffen werden. Auch auf der gesamtstädtischen Ebene wird die Frage unter Beteiligung verantwortlicher Politiker_innen und Abgeordneter und einer jüngst vorgelegten Studie zum Thema „Demokratieentwicklung“ diskutiert werden. Das Ziel ist es, für beide Ebenen einer verantwortungsbewussten und beteiligenden Bezirks- wie gesamtstädtischen Politik praxistaugliche Forderungen für eine Bürgerbeteiligung als Wahlprüfsteine für das Berliner Wahljahr 2016 heraus zu destillieren und zu stellen! Aufgrund dieser beiden Brennpunkte machen wir zwei Podien und leiten ein mit dem Statement der Bezirksbürgermeisterin von Neukölln, Dr. Giffey.

**Ort: Albert-Schweitzer-Gymnasium, Aula
Karl-Marx-Straße 14 (Nähe Hermannplatz), 12043 Berlin
Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr
U7+U8-Bhf. Hermannplatz, Bus: U-Bhf. Hermannplatz/Karl-Marx-Str.**

Die beiden einladenden Netzwerke freuen sich, alle Beteiligten im Anschluss zur Feier des über zehnjährigen Bestehens des Landesnetzwerks Bürgerengagement Berlin herzlich zu einem Stehempfang begrüßen zu dürfen.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per E-Mail an Seminare@freiwillig.info oder per FAX-Bogen im Anhang bis spätestens 09.09.2015.

Mit besten Grüßen aus der Landesfreiwilligenagentur Berlin

Carola Schaaf-Derichs
Geschäftsführerin
Landesfreiwilligenagentur Berlin
Treffpunkt Hilfsbereitschaft

Jo Rodejohann
Runde Tische
Zivilgesellschaft.Berlin

Anlage: Programm & Anmeldung

Geschäftsstelle: c/o Landesfreiwilligenagentur Berlin, Schumannstr. 3, 10117 Berlin
Tel.: 030 – 847 10 87 90 - Fax: 030 – 847 10 87 99
E-Mail: landesnetzwerk@freiwillig.info - Internet: www.aktiv-in-berlin.info



Landesfreiwilligenagentur Berlin
Treffpunkt Hilfsbereitschaft



Programm

42. Mitgliederversammlung des Landesnetzwerks Bürgerengagement Berlin

14:00 Begrüßung

- Frau Annelies Herrmann, Vorstand UNIONHILFSWERK Landesverband Berlin und Sprecherrätin Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin
- Herr Dietrich Schippel, Vita e.V. Berlin und Sprecherrat Netzwerk Ehrenamt Neukölln

14:10 Auftakt-Statement

Dr. Franziska Giffey, Bezirksbürgermeisterin von Neukölln
Bürgerbeteiligung als Aufgabe und Herausforderung für Neukölln

Podium I: Förderung von Bürgerbeteiligung und bürgerschaftlichem Engagement – im Bezirk Neukölln (mit Saal-Diskussion)

- Dr. Franziska Giffey, Bezirksbürgermeisterin von Neukölln
- Kazim Erdogan, Aufbruch Neukölln e.V.
- Dr. Susanna Kahlefeld, Vorsitzende des parlamentarischen Ausschusses bürgerschaftliches Engagement
- Dietrich Schippel, Sprecherrat des Netzwerks Ehrenamt Neukölln

Podium II: Förderung von Bürgerbeteiligung und bürgerschaftlichem Engagement - auf gesamtstädtischer Ebene (mit Saal-Diskussion)

- Prof. Dr. Heinz Stapf-Finé, Alice-Salomon-Hochschule Berlin, Studie für ein Konzept der Demokratieförderung (i.A. der SenIAF)
- Dr. Bernd Szczepanski, Sozialstadtrat von Neukölln
- Tobias Baur, Humanistische Union Berlin, Sprecherrat im Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin
- Dr. Susanna Kahlefeld, Vorsitzende des parlamentarischen Ausschusses bürgerschaftliches Engagement

Beide Podien werden moderiert von
Carola Schaaf-Derichs, Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V.
Veranstalterin der Runden Tische Zivilgesellschaft.Berlin

